

Gemeindebrief

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Potsdam • Baptisten

7/8
2023



www.baptisten-potsdam.de



SOMMERZEIT IST FERIENZEIT!

MONATSSPRUCH JULI 2023

**Jesus Christus spricht:
Liebt eure Feinde und betet
für die, die euch verfolgen,
damit ihr Kinder eures Vaters
im Himmel werdet. Matthäus 5,44-45**

Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart -
Grafik: © GemeindebriefDruckerei





Jesus Christus spricht: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet. (Matth. 5, 44-45)

Vor ein paar Tagen bekam ich eine E-Mail: „Hi Jan, hättest Du Zeit und Lust, die Andacht für den nächsten Gemeindebrief zu schreiben...?“ Zeit habe ich zwar kaum, aber Lust schon. Allerdings sinkt die Lust gleich wieder, als ich den Monatspruch für den Juli lese. „Liebt Eure Feinde...“

Puuuh! Ich denke als erstes an Putin und seinen Angriffskrieg auf die Ukraine. Diesen Kerl lieben? Wie soll das gehen? Kaum nötig zu schreiben, weil wir es alle wissen, dass er zurzeit den Tod und das Leiden vieler Tausend Menschen fortlaufend verschuldet, weshalb wir immer wieder beten „Herr, beende diesen Krieg!“. Ganz zu schweigen von den weiteren Folgen von Putins Handeln, die wir alle direkt verspüren. Die hohe Inflation, die Energieverknappung und alles was daran hängt, aber auch die Frage, ob Waffenlieferungen an das ukrainische Militär das richtige (bzw. einzige) Mittel sind, Frieden zu schaffen und das „tiefe Dilemma“, in das uns diese Frage auch als friedliebende Christen stürzt, wie der Bundespräsident gerade auf dem evangelischen Kirchentag in Nürnberg (wie ich finde zutreffend) formulierte.

Mein zweiter Gedanke: Fang erst mal bei deinem Umfeld an, lieber Jan. Dort, wo du Einfluss nehmen kannst. Dort, wo Gott Dich hingestellt hat. In Potsdam, in deiner Familie, an deiner Arbeitsstelle, in deiner Gemeinde. Aber auch dort überfordert mich das Gebot zur Feindesliebe. Allein schon das zusammengesetzte Wort aus Feind(seligkeit) und Liebe ist ja ein Widerspruch in sich, weil das eine jeweils das Gegenteil vom anderen bedeutet, korrespondierend mit dem Umstand, dass es sich, psychologisch gesehen, um zwei Emotionen handelt, die sich normalerweise gegenseitig ausschließen. Darüber hinaus stellt die Feindesliebe unser Rechtsverständnis und unseren Sinn für Gerechtigkeit auf den Kopf, wenn diejenigen, mit denen wir nicht klarkommen, uns tatsächlich Unrechtes tun und wir sie, anstatt sie zur Rechenschaft zu ziehen, lieben sollen.

Mein dritter Gedanke: Jetzt brauche ich eine zündende Idee, um aus dieser gedanklichen Sackgasse herauszukommen. – Der Blick auf das Ende des Verses macht Hoffnung: „Damit Ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“ Die Feindesliebe hat also einen höheren Zweck, ein höheres Ziel. Immer wenn wir ein Ziel verfolgen, müssen wir uns zunächst auf den Weg

machen, bevor wir ankommen. Es beginnt mit dem allerersten Schritt und bedarf vieler weiterer Schritte bis zur Zielerreichung. Daraus schließe ich: Wir müssen uns als erstes um Feindesliebe bemühen und uns in dieser üben im Sinne von Übung, um darin immer besser zu werden. Bereits damit können wir auf Gottes Segen hoffen und wirklich Gottes Kinder werden. Die Betonung liegt auf dem „werden“, auch wenn wir vermutlich immer wieder scheitern.

„Dran bleiben“ und nicht aufgeben in diesem Werden ist deshalb geboten, weil ich selbst, wie jede und jeder andere auch, nicht frei bin von schlechten Eigenschaften und Verhaltensweisen, die mich selbst zum Feind für andere machen können. Dennoch nimmt Jesus mich und uns in unserer Fehlerhaftigkeit und Feindseligkeit an und schenkt uns Vergebung. Diese unverdiente Gnade, die uns Jesus durch seinen Kreuzestod bis heute zuteilwerden lässt, gebietet uns der Monatsvers ausnahmslos an alle weiterzugeben, weil sie auch denjenigen Menschen zusteht, die wir als feindselig betrachten.

Jan Leistner

Gottesdienstplan

Datum	Uhrzeit	Predigt	Thema	Leitung
02.07.23	10:00	M. Lefherz	Gottesdienst "Freude an der Schöpfung" zu Gen 2,4-9	D. Knelsen
09.07.23	10:00	M. Lefherz	Abendmahlsgottesdienst zu Joh 1,43-51 "I found it"	T. Gierloff
16.07.23	10:00	K. Krause	"Mutige Heilige" - Die Frau ohne Namen	J. Leistner
23.07.23	10:00	HG. Schaper	"Begegnung"	J. Kraetzig
30.07.23	10:00	D. Knelsen	Jahresthema 07 zu 1.Kor 14 Sich gegenseitig aufbauen	S. Henze
06.08.23	10:00	D. Knelsen	Abendmahl-GD zu 1.Kor 13 Versöhnung leben (Jahresthema 08)	J. Leistner
13.08.23	10:00	H. Guderian	"Mutige Heilige" - Jeremia. Prophet trotz Anfechtungen und Zweifeln	T. Gierloff
20.08.23	10:00	M. Lefherz	Gottesdienst	J. Kraetzig
27.08.23	10:00	M. Lefherz	Gottesdienst zum Schulanfang	T. Graff

Wichtige Termine in der Vorschau

- 05.07. 18:30 Uhr „teens bible basics“ Infoabend
08.07. Mitarbeiter-Dankfest
13.7.-26.8. *Sommerferien*
14.-24.07. Jugendfreizeit in Dänemark
11.-18.08. SOLA und 21.-25.8. MOVE in Wünsdorf
02.09. Blaukreuz-Sommerfest
02.-09.09. cje-Freizeit in Schweden
08.-10.09. TeenCamp B-BRB in Großzerlang
10.09. 16 Uhr Open-Air-Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen im Volkspark
14.09. 15-17h Begegnungscafé
08.10. Erntedank-Familiengottesdienst mit Mitbring-Mittagessen
12.10. 15-17h Begegnungscafé



Ja-Wort

Liebe Gemeinde,
Wir, Susanna und Andrei, wollen uns am 05.08.2023 um 14 Uhr in der Baptistengemeinde das Ja-Wort geben. Hierzu laden wir Euch herzlich zum Gottesdienst und anschließenden Kaffeetrinken im Hof ein. Gerne könnt Ihr das Kuchenbuffet mit herzhaften oder süßen Beiträgen ergänzen. Meldet Euch für letzteres gerne über die Gemeinde-App (Susanna Deffner oder Andrei Surubariu).
Wir freuen uns auf Euch

Susanna & Andrei

Sommerfest des Begegnungscafés

Am 08.06. trafen wir uns mit 30 Personen, davon 15 Gäste, die nicht zur Gemeinde gehören, zum Sommerfest im Hof der Gemeinde bei angenehmem Wetter. Es war das erste Mal nach drei Jahren Pandemiepause. Bei Kaffee und Kuchen und später noch Salaten und Leckereien vom Grill (Dank an den Grillmeister!) verbrachten wir drei angenehme Stunden.

Aufgelockert wurde der Nachmittag durch das gemeinsame Singen, ein Potsdam-Quiz und - Puzzle, sowie ein Ratespiel: Wer ist wer? Anhand von Kinderbildern mussten die Mitarbeiter zugeordnet werden. Da gab es lustige Überraschungen! Wie immer beim Begegnungscafé fehlte auch ein geistlicher Impuls nicht. Gott liebt jeden, egal wie "zerdescht" er auch ist. Woher kommen unsere Gäste? Zu einigen ist der Kontakt durch die ehemalige Tafelausgabe in unserer Gemeinde zustande gekommen. Andere wurden mitgebracht. Besonders eine Frau ist dabei besonders aktiv. Sie ist mir darin ein Vorbild. So konnten wir drei neue Gäste begrüßen. Jetzt geht es in die Sommerpause. **Am 14.09.2023** starten wir erneut.

Astrid Guderian

Gesucht: Barista fürs Kirchencafé

Auf der Suche nach einer neuen Herausforderung in der Gemeinde?? Dann mach mit beim Kirchencafé!!

Die Challenge:

- 1 Stunde vor dem Gottesdienst den Kaffee ansetzen und alle Utensilien herrichten.
- ca. 1 Stunde nach dem Gottesdienst abräumen, Spülmaschine bestücken, übriges abwaschen und wegräumen.
- Du verpflichtest Dich ab Juli für ein halbes Jahr, das Kirchencafé gelegentlich zu übernehmen – Abstand alle 4 bis 8 Wochen oder bestimmte Termine frei wählbar.
- Schneller und besser macht sich das Ganze, wenn Du Dir eine/n Partner/in suchst und ihr es gemeinsam angeht.

Du bekommst:

- Eine freundliche Einweisung, die keine Frage offenlässt.
- Keine Garantie auf eine Luxussuite im Himmel ;-), ABER:
- Ein überaus sinnvolles Engagement, das der Gemeinde hilft, gastfreundlich und einladend zu sein (siehe auch die Empfehlung zu unserem Jahresmotto „Tiefgang – Inspirierende Beziehungen entwickeln“, 2. Jahresdrittel)

Du kannst es Dir vorstellen? – Dann komm raus aus der Komfortzone und werde praktisch – zur Ehre Gottes und zum Wohle der Menschen!

Rückmeldungen und -fragen gerne an **Jan Leistner**.

jeleistner@outlook.com oder 0151 556 19690 (auch WhatsApp oder SIGNAL).

Felix trifft Ertan: Aktuelles aus Izmir



Liebe Gemeinde,
ich bringe liebe Grüße von Ertan und Marlene aus der Baptistengemeinde in der Türkei in Izmir. Ich war vom 10.-14. Mai als Übersetzer auf dem Missionsrat der EBM International, der dieses Jahr dort stattgefunden hat. Da der Missionsrat ursprünglich in Adana stattfinden sollte, aufgrund der aktuellen Lage allerdings relativ kurzfristig verschoben werden musste, hat sich die Gemeinde in Izmir bereit erklärt, den Missionsrat auszurichten. Über 100 Menschen haben sie jeden Tag mit Essen versorgt: Obst, Snacks, jede Menge Tee und Kaffee. Sie haben

Technik, Flughafentransporte, Musik und sogar ein Treffen mit dem Polizeichef von Izmir organisiert. Es war sehr bewegend zu sehen, wie das Engagement dieser kleinen lokalen Gemeinde (mit einigen eingeflogenen Helfern aus anderen Gemeinden) den Missionsrat erst wirklich möglich gemacht hat.

Wie ihr vielleicht schon im Bericht von Ertan und Marlene gelesen habt, hatten sie es in letzter Zeit nicht leicht. Eigentlich hatten sie viele Reisepläne, aber durch das Erdbeben hatten sie nun alle Hände voll zu tun. Auch wenn Izmir nicht direkt betroffen war, haben viele aus der Gemeinde Freunde und Familie verloren und es wurden spontan Hilfstransporte und andere Unterstützungen organisiert. Sie bitten weiterhin um euer Gebet für ihre Arbeit und sind dankbar für die viele Unterstützung, die sie erhalten haben.

Trotz aller Schwierigkeiten steckt die Gemeinde voller Kraft und Tatendrang, viele sind dankbar, dass sie durch ihre Arbeit die Liebe, die sie in Gott erfahren haben, weitergeben dürfen. Und das gilt nicht nur für die Gemeinde in Izmir, sondern für fast jeden, den ich auf dem Missionsrat getroffen habe. Zu sehen, wie Menschen mit verschiedensten Hintergründen zusammenkommen und sich gegenseitig inspirieren und austauschen war wirklich einzigartig. Besonders im Gebet und im Worship hat man deutlich die unglaubliche Kraft und Liebe gespürt, die jeder einzelne in sich trägt und weitergeben möchte.

Am Samstagnachmittag waren wir in Bergama (Pergamon) und haben uns die alten Ruinen der Griechen, Römer und Ägypter dort angeschaut. So wie Izmir ist auch Pergamon eine Gemeinde, an die eins der Sieben Sendschreiben in der Offenbarung adressiert ist. Heute hat es die Gemeinde dort sehr schwer. Sie sind sehr wenige und finden keine Räumlichkeiten, da niemand an Christen vermieten möchte. Für einen Kauf oder Neubau reicht das Geld dort nicht, daher ist die Gemeinde zur Zeit ohne Bleibe. Deshalb bitten sie, in euer Gebet aufgenommen zu werden und hoffen, bald eine passende Räumlichkeit zu finden.

Ich könnte noch viele weitere solcher Geschichten vom Missionsrat erzählen. Viele Projekte haben mit Hürden und Widerstand zu kämpfen, doch durch Gottes Geist und die viele Unterstützung, die sie von einander und von anderen erfahren, können sie ihre Arbeit mit Freude und Liebe fortführen und Gottes Liebe in Wort und Tat verbreiten. Allein davon zu hören und diese Menschen zu erleben, war für mich unheimlich inspirierend und ermutigend und ich wünsche euch, dass auch ihr euch von diesen Geschichten und diesem Geist anstecken und ermutigen lasst!

Felix Haus

Tauche tiefer ein!

Stell dir vor du bist im Urlaub am Mittelmeer. Es ist warm und du bist immer wieder im azurblauen Meer. Die Natur ist wunderschön. Aber irgendwann gewöhnst du dich daran. Es wird normal: die Sonnenuntergänge bewegen dich nicht mehr und die Wasseroberfläche wird eintönig. Doch was verbirgt sich unter der Wasseroberfläche? Bunte Fische, einzigartige Pflanzen, schöne Muscheln und vielleicht sogar ein versunkener Schatz...

Manchmal ist das im Glauben ähnlich. Im Alltag können wir Gott übersehen, weil wir entweder neu im Glauben oder schon sehr lange mit Gott unterwegs sind und vieles in unserem Glauben nur noch aus Tradition passiert. Jesus verspricht uns an einer Stelle in der Bibel: „Wer sucht, der findet“ (Mt 7,8). Und auf diese Suche wollen wir uns mit euch machen. Wir haben Lust mit euch zusammen tiefer einzutauchen. Wenn du glaubensmüde bist oder Sehnsucht nach einem erneuerten Glauben hast, dann wollen wir dich zu Dive Deeper einladen. An fünf verschiedenen Abenden möchten wir uns neu von Gott begeistern lassen. In den fünf Wochen könnt ihr euch auf herausfordernde Impulse, tiefe Gespräche in Zweierschaften und gemeinsames Bibellesen freuen. Der Jüngerschaftskurs findet mittwochsabends von 18:30-20:30 Uhr in unserer Gemeinde statt.

Die Termine sind am

20. & 27. September sowie am **04., 11. & 18. Oktober**.

Melde dich bis zum **10.09.23** bei Elke Brandt, Annika Lukow oder Daniel Knelsen an.

Euer Dive-Deeper-Team, *Elke, Annika & Daniel*



Foto: Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Christliche Jugendarbeit in Potsdam

Vor einem Jahr haben wir einen ökumenischen Jugendleitungskreis in Potsdam ins Leben gerufen. Seitdem treffen sich regelmäßig haupt- und ehrenamtliche Leute aus den verschiedenen Jugendgruppen und veranstalten gemeinsame Events.

DIE PFADFINDER VOM STAMM SANSICOUSI LADEN EIN:

BRING DAS LICHT AUCH IN DEIN HAUS ODER IN DEINE KIRCHE

FRIEDEN BEGINNT IN DIR!

ZUSAMMEN SINGEN & BETEN AM FEUER

Friedenslicht aus Bethlehem

ÖKUMENISCHE FRIEDENSLICHTFEIER
SONNTAG, DEN 3. ADVENT UM 17:30 UHR
VOR ST. PETER & PAUL





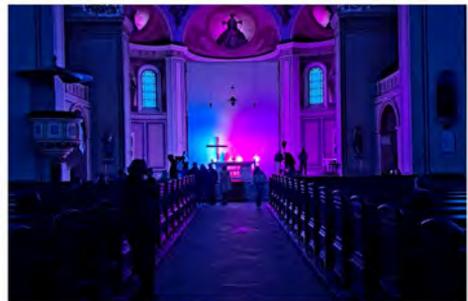

FREITAG 31.03.

START: 17 UHR
NIKOLAIKIRCHE

beziehungsweise
Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

ENDE: 20 UHR
PETER & PAUL-KIRCHE
MIT ESSEN





Es ist schön zu sehen, wie sich Jugendliche auch über Gemeindegrenzen hinweg kennenlernen und nicht jeder Jugendkreis nur sein eigenes Ding macht. Nachdem wir schon im Winter 2022 gemeinsam das Friedenslicht aus Jerusalem an der St. Peter und Paul Kirche mit gemeinsamen Liedern am Lagerfeuer empfangen haben, konnten die Jugendlichen beim Ökumenischen Kreuzweg der Jugend kurz vor Ostern an verschiedenen Stationen den Leidensweg Jesu verfolgen.



Zuletzt haben wir am 02.06.23 einen ersten gemeinsamen Jugendgottesdienst in der Französischen Kirche mit über 70 Jugendlichen gefeiert. Ich bin dankbar für die Zusammenarbeit mit den anderen Kirchen. Betet auch gerne (weiter) für diese Zusammenarbeit und was daraus noch entsteht.

Daniel Knelsen

KOMMST DU MIT ZUM

SOMMER
~~Winter~~
SPIEL
PLATZ!?



Kinder von 0-5 Jahren mit Aufsichtsperson



Montags, 15.30-17.30 Uhr

3. Juli - Mit Eis & Infos zum Winterspielplatz 2024

10. Juli - Mit Stockbrot am Lagerfeuer

28. August - Mit Kuchen & Kleidertausch



Schopenhauerstr. 8, Baptistenkirche Potsdam
(Schatten im Hof garantiert)



Sommerfest

Ortsverein Potsdam am Sa., 02.09.2023 um 16 Uhr

Wir wollen mit dir Gemeinschaft haben!

Dazu laden wir alle Mitglieder, Freunde, Kinder,
Partner & Gäste herzlich ein.

Uns erwartet: Live-Musik, tolle Gespräche, leckeres Essen
und auch Spaß für die Kinder... Anmeldung nicht nötig!

Vielfältiges BUFFET Dank eurer Mithilfe!

Für Kaffee, Getränke, Grillfleisch & Würstchen ist gesorgt.
Gebraucht wird noch Kuchen, Salat usw.

www.blaues-kreuz.de/ov-potsdam

 **Blaues Kreuz**

Baptistenkirche Potsdam
Schopenhauerstr. 8
14467 Potsdam